



Dr. Michael Mattar  
Gabriele Neff  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Wolfgang Zeilhofer-Rath  
Thomas Ranft

FREIHEITSRECHTE  
TRANSPARENZ  
BÜRGERBETEILIGUNG

STADTRATS  
FRAKTION  
MÜNCHEN

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Schriftliche Anfrage**  
**Zuschuss für vorletztes Kindergartenjahr für München einfordern**

17.09.2014

Die bis 2013 gebildete Regierung aus CSU und FDP in Bayern hat dafür gesorgt, dass das letzte Kindergartenjahr faktisch kostenfrei für die Eltern geworden ist. Zusätzlich wurde auf Initiative der FDP vereinbart und durch den Bayerischen Landtag im Doppelhaushalt 2013/14 beschlossen, dass der Beitrag der Eltern für das vorletzte Kindergartenjahr mit 50 Euro pro Kind und Monat bezuschusst wird. Nun hat die CSU-Alleinregierung in Bayern angekündigt, dass sie diesen 50-Euro-Zuschuss für die Eltern nicht mehr gewähren will. Da aber die Mittel im Doppelhaushalt für die Monate September bis Dezember 2014 eingestellt sind, stellt sich die Frage, ob die Kommunen dieses Geld noch ausbezahlt bekommen. Zum anderen kündigte die Staatsregierung an, dass sie Mittel für die Qualitätsverbesserung im Kindergartenbereich den Kommunen zur Verfügung stellen will.

**Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:**

1. Erhält die LH München vom Freistaat die für die Monate September bis Dezember 2014, die im Haushalt des Freistaats eingestellten Mittel für den Elternzuschuss für Kinder im vorletzten Kindergartenjahr?
2. Wenn nein: Sind Sie, Herr Oberbürgermeister, bereit, auf den Freistaat zuzugehen, um diese Mittel zu erlangen? Wären Sie auch bereit, im Bayerischen Städtetag aktiv zu werden, um im Interesse von Kommunen und Eltern die Mittel zu bekommen?
3. Liegen der LH München bereits Informationen über die Form der vom Freistaat angekündigten Qualitätsverbesserungsmaßnahmen vor? Gibt es hierzu schon eine Durchführungsverordnung mit Förderkriterien oder ähnliches?
4. Ist bekannt, welche Bedingungen die möglichen Maßnahmen haben und welche eventuell zusätzlichen Kosten für München damit verbunden wären?
5. Sollten die Verbesserungen im Bereich des Personalschlüssels liegen, wie glaubt man angesichts der enormen Mangelsituation bei Erzieherinnen eine Verbesserung tatsächlich verwirklichen zu können?

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilhofer-Rath  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat